



Liebe Gäste des Glehner Pfingstturnieres,

auch 2017 wollen wir nach den guten Erfahrungen der Vorjahre das Pfingstturnier nach dem „Schweizer System“ spielen, weil wir glauben, dass es das gerechteste aller Spielsysteme darstellt, ohne dass jedoch jede Mannschaft gegen jede andere spielen muss. Jede Runde wird mit Computerunterstützung neu ausgelost, so dass im Vorfeld kein kompletter Spielplan festgelegt werden kann. Es wird von Ihnen also ein gewisses Maß an Disziplin verlangt, dass Sie Ihre Mannschaft mit einer relativ kurzen Vorlaufzeit wieder aufs Feld führen müssen, damit für den weiteren Turnierverlauf keine Verzögerungen entstehen. Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Hinweise zum System mit an die Hand geben:

Wir beginnen mit der ersten Spielrunde mit insgesamt 18 Mannschaften auf drei Spielfeldern um 11.00 Uhr. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten, es wird mit sechs Feldspielern und einem Torwart gespielt. In Ihrer Anwesenheit erfolgt zu Turnierbeginn eine zufällige Auslosung der ersten Runde, wobei wir darauf achten, keine Mannschaften aus demselben Verein zum Auftakt gegeneinander spielen zu lassen.

Nach jeder Spielrunde (also nach immer neun Spielen) erfolgt eine Pause von zehn Minuten (nach der dritten Runde 20 Minuten), in der aufgrund der aktuellen Rangliste die Auslosung zur nachfolgenden Runde vorgenommen wird. Es wird hierbei versucht, Mannschaften mit der gleichen Anzahl an Siegen gegeneinander spielen zu lassen. Wichtig ist jedoch, dass im Turnierverlauf keine Partie doppelt vorkommt. Insgesamt werden sechs Runden gespielt, die Gesamtspielzeit beträgt damit pro Mannschaft 60 Minuten. Planmäßig wären wir mit den Turnierspielen gegen 15.00 Uhr fertig, das Turnier gewinnt die Mannschaft mit den meisten Punkten aus den sechs Spielrunden.

Keine Mannschaft scheidet aus, weil alle die gleiche Anzahl an Spielrunden bestreiten. Das Teilnehmerfeld bei den E-Junioren ist allein schon wegen der beiden teilnehmenden Jahrgänge 2006 und 2007 in Bezug auf die Spielstärken noch sehr heterogen. Da aber nach wenigen Runden alle Mannschaften mit Gegnern annähernd gleicher Stärke spielen, werden die Spiele immer interessanter, weil

alle Teilnehmer einen individuellen, ihrer Leistung entsprechenden, Turnierverlauf haben. Es gibt kein Auslosungspech, da nur die Leistung über die Platzierungen entscheidet, darüber hinaus ist die Auslosung zu den Spielrunden für alle Teilnehmer immer wieder spannend. Wir sind der Überzeugung, dass das Schweizer System wie kein anderes Turniersystem Ihnen und Ihren Kindern viel Freude bereiten kann.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch am 5. Juni 2017 in Glehn und wünschen Ihnen einen schönen Tag zu Gast bei Freunden. Bitte füllen Sie die beige-fügte Spielerliste schon daheim aus, das erspart Ihnen den „Ausfüllstress“ unmittelbar vor Turnierbeginn.

Ihre Turnierleitung vom SV Glehn